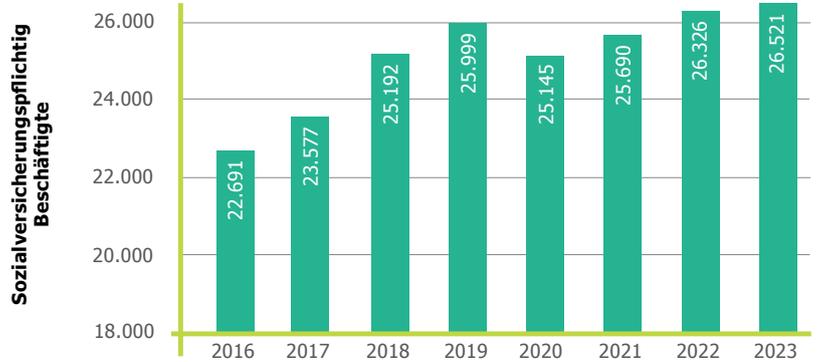


Factsheet – Businessdaten Lünen

Beschäftigte

Die rund 5.000 unternehmerisch tätigen Betriebe, Selbständige und Freiberufler*innen beschäftigten 26.521 Menschen zum Stichtag 30.06.2023. Damit wurden gegenüber 2022 rund 200 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze neu geschaffen. Die Stellenzahl in Lünen ist stetig steigend und liegt bereits wieder über dem Vor-Corona-Niveau.



Quelle: IT.NRW
Stichtag: 30.06.2023



Quelle: Pressemitteilung, Agentur für Arbeit Hamm – Pressestelle
Stand jeweils Oktober

Fachkräftepotential

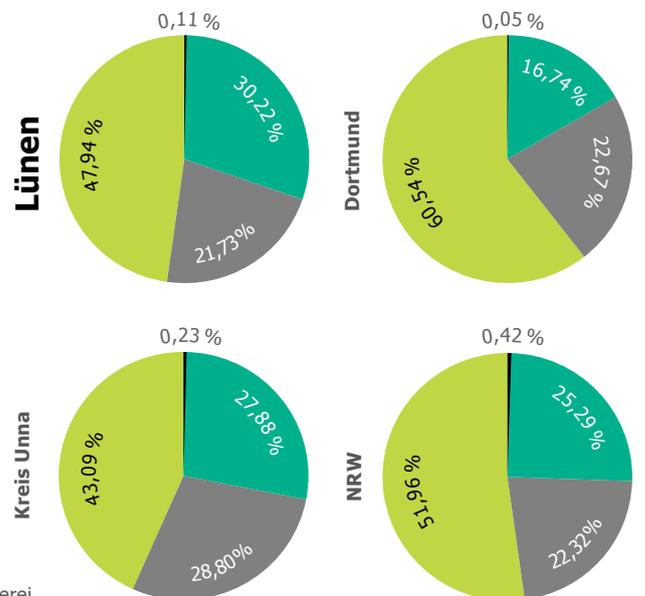
Das verfügbare Einkommen in Lünen ist vergleichsweise gering und es gibt in Lünen noch eine erkennbare Arbeitslosenquote. Beides spricht dafür, hier unternehmerisch tätig zu werden, zu investieren und sich hier zu engagieren, denn Lohnniveau und Lebenshaltungskosten vor Ort sind einerseits gering und es besteht noch ein gutes Arbeitskräftepotential, aus dem Unternehmen ihre Beschäftigten rekrutieren können.

Wirtschaftszweige

Produzierendes Gewerbe und Industrie hat in Lünen einen hohen Stellenwert. Anders als im Kreis Unna, im Land NRW oder in der Nachbarstadt Dortmund liegt der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im produzierenden Gewerbe bei über 30 %.

Produzierendes Gewerbe sorgt für „gute Arbeit“ – mit festen und flexiblen Arbeitszeiten und zum Beispiel tarifgebundenen Arbeitsverträgen. Hier findet jeder und jede den genau für sie oder ihn zugeschnittenen Arbeitsplatz ganz nach den individuellen Bedürfnissen z. B. durch Tarifverträge mit der 35-Stunden-Woche oder möglichem Schichtbetrieb mit Arbeitszeiten, die anderswo nicht angeboten werden.

- Sonstige Dienstleistungen
- Produzierendes Gewerbe
- Land-/Forstwirtschaft, Fischerei
- Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei



Quelle: IT.NRW, Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Stichtag: 31.12.2022